

Direktkandidatur

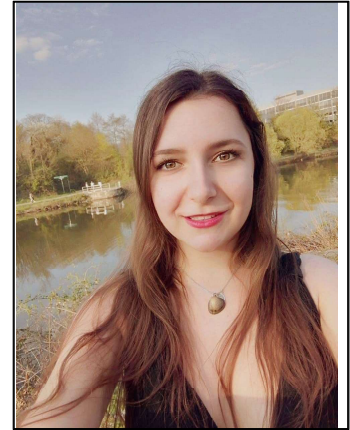
Wahlkreis 3 | Fakultäten P und HW ausgenommen der Abteilung Wirtschaftswissenschaften

Name: Lachmann

Vorname: Bianca

Studienfach: Psychologie

Listenzugehörigkeit: Grüne Hochschulgruppe Saar



Wahlprogramm:

STUDIERN SOZIAL VERTRÄGLICHER MACHEN

- BAföG-Zahlungen über Regelstudienzeit hinaus

BAföG wird in der Regel nur so viele Semester gezahlt wie die Regelstudienzeit ist. Die Regelstudienzeit ist aber nicht wie der Name vermuten lässt der Normalfall. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass BAföG auch über die Regelstudienzeit hinaus gezahlt wird.

- Prüfungsrelevante Materialien müssen frei und kostenlos zu Verfügung gestellt werden

In verschiedenen Studiengängen wird teilweise pro Semester prüfungsrelevante Literatur im Wert von mehreren hundert Euro benötigt. Um Bildung wirklich für jeden im selben Maße zugänglich zu machen ist es unabdingbar, dass prüfungsrelevante Materialien kostenlos zu Verfügung gestellt werden

NACHHALTIGKEIT

- Ausbau des ÖPNV's

Mit dem Bus, statt dem Auto zu fahren oder nicht ist für viele nicht nur eine Frage des Wollens, sondern auch eine des Könnens. Ohne stundenlange Busfahrt zur Uni kommen zu können und dies umweltfreundlicher, ohne Auto, sollte nicht nur für einen kleinen Teil der Studierenden möglich sein, sondern für alle.

- Nachhaltige Essensangebote erweitern

Unser Lebensmittelkonsum wirkt sich enorm auf unsere Umwelt aus. Deshalb sollte es mehr vegane, vegetarische, biologische und lokale Gerichte zu vertretbaren Preisen geben.

- Fachbezogene Lehre zu Ökologie und Umweltschutz fördern

Wir sind die Experten von morgen. Der Klimawandel schreitet weiter voran. Wenn wir innerhalb unserer jeweiligen Studienfächer fachbezogene Lehre zum Thema Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Ökologie vermittelt bekommen würden könnten wir in wenigen Jahren mit mehr fachlichem Wissen diesem Problem entgentreten.

AKZEPTANZ UND GLEICHSTELLUNG AUF DEM CAMPUS WEITERENTWICKELN

Viele Probleme sind nicht offensichtlich, führen aber zu großen Schwierigkeiten und verdeutlichen systematische Benachteiligung. Die kontinuierliche Unterstützung von Menschen, die Diskriminierung und Benachteiligung ausgesetzt sind ist für mich eine Herzensangelegenheit.